[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/100803 vom 2024/06/30]

Object:	Trompetenfibel
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Collection:	Sammlung Stimming
Inventory number:	1861b

Description

Die zweigliedrige Fibel weist eine Spirale, eine untere Sehne und eine Achse auf, die in einer kleinen Kugel endet. Der leicht S-förmig geschwungene Bügel mit dachförmigem Querschnitt endet in einem nach außen gestellten profilierten Fußknopf (Gruppe IV Almgren 77).
Eine Fibel diente als Verschluss von Kleidungsstücken und wurde an prominenter Stelle getragen. Sie stand als Status- oder Repräsentationssymbol für den Träger.

Basic data

Material/Technique:	Bronze / gegossen
Measurements:	L. 4 cm; Br. 2,5 cm

Events

Found	When	
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Fohrde
Was used	When	100-180
	Who	Germanic peoples
	Where	Havelland
[Relation to time]	When	Übergang frühe-späte Römische Kaiserzeit
	Who	
	Where	

Keywords

- Gewandfibel
- Grave good
- jewellery

Literature

- Almgren, Oscar (1923): Studien über nordeuropäische Fibelformen der ersten nachchristlichen Jahrhunderte mit Berücksichtigung der povinzialrömischen und südrussischen Funde. Mannus-Bibl. 32. Leipzig
- von Müller, Adrian (1962): Fohrde und Hohenferchesar. Zwei germanische Gräberfelder der frühen römischen Kaiserzeit aus der Mark Brandenburg. Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 3. Berlin, Kat.-Nr. 23, Taf. 6